

Ein Herz für Tiger

Rettet die größte Raubkatze der Welt! [Tora x Jin]

Von Black_Melody

Kapitel 9: IX

Jin hatte ausnahmsweise mal gut geschlafen und wachte völlig entspannt auf. Zwar hatte er furchtbare Kopfschmerzen und nahm sich vor, nie wieder zu trinken, aber alles in allem fühlte er sich ausgezeichnet.

Langsam drehte er den Kopf zum Wecker. Kurz nach halb zwölf.

Vorsichtig kletterte er aus dem Bett und ging duschen. In Eile machte er sich noch vor zwölf Uhr auf den Weg zur Company, das Frühstück musste einfach ausfallen.

Wenn der Drummer etwas auf den Tod verabscheute, war es Unpünktlichkeit, und dementsprechend war er immer darauf bedacht, sehr pünktlich zu sein.

In der Company lief er im Eilschritt in den Proberaum, allerdings war die Hektik völlig unnötig gewesen. Jin war der Erste ihrer Gruppe. Außer Atem ließ er sich auf einen Stuhl fallen.

"Jin, gomen, aber ich habe verschlafen!" Keuchend stürmte Masato in den Proberaum.

"Wo sind denn die anderen?"

Jin zuckte mit den Schultern. "Noch im Bett? Oder unterwegs? Ich habe nicht die geringste Ahnung."

"Bist du schon lange hier?" Masato setzte sich im Schneidersitz auf den Fußboden.

"Nein. Aber ich wollte nicht zu spät kommen. Und dann bin ich trotzdem der Erste."

Masato grinste. "Keiyuu wird heute wohl nicht ganz so fit sein."

"Trotzdem müssen wir proben."

Jin war sich sicher, dass der Kleinste nicht wirklich fit sein würde. Armes Kei-chan. Obwohl er ja irgendwie selbst Schuld war. Er hatte Reita ja gefragt, ob er bei ihm übernachten könnte.

Die Tür ging erneut auf und Tora trat ein. "Wow, ich bin nicht der Letzte?"

Jin nickte. Ob Tora wohl auch ahnte, wie es Keiyuu heute gehen würde? Gelangweilt ließ der Größere sich auf einen Stuhl fallen und sah Masato und Jin erwartungsvoll an.

"Was?", fragte Masato nach einer Weile irritiert.

"Sagt bloß, ihr habt den neuesten Klatsch noch nicht gehört?"

Tora grinste. Jin zog nur verwundert eine Augenbraue hoch.

"Seit wann interessiertst du dich für Naos und Takerus Gelaber?"

"Ich interessiere mich nicht dafür, aber Takeru hat's mir erzählt und mich nicht gehen lassen, bevor ich wirklich alles wusste."

SuGs Gitarrist seufzte genervt. Er kannte den Sänger nur zu gut.

"Und? Was hast du gehört?" Jin war nicht wirklich daran interessiert, aber es war immer noch besser, als Löcher in die Luft zu starren.

"So wie's aussieht, haben Saga, Uruha und Kazuki gestern Abend noch heftig gefeiert, auf jeden Fall sind sie heute Morgen zusammen auf der Couch im Proberaum entdeckt worden. Takeru meinte, sie hatten nichts an und eine ganze Menge leere Flaschen lagen rum."

Ohoh. Natürlich konnte Jin sich denken, wie sie gefeiert hatten.

"Und weiter?"

"Byou scheint heute früh daraufhin ausgerastet zu sein und ist seitdem verschwunden."

Noch schlechter. Byou kannte Kazuki gut genug, um zu wissen, dass dieser niemals ganz ihm gehören würde, aber trotzdem verletzte das Verhalten des Gitarristen ihn sehr.

"Noch was?"

"Shinpei weigert sich, allein mit Uru, Kazu oder Saga in einem Raum zu sein, um alle drei auf einmal macht er einen großen Bogen. Isshi übrigens auch."

"Welch ein Wunder..."

"Und übrigens ist Chiyu ziemlich sauer auf dich, Masato. Und Jin, du solltest ihm lieber komplett aus dem Weg gehen."

"Warum das denn?" Beide sahen ihn verwirrt an.

"Weil ihr laut Nao eine Affäre habt."

Jin klappte der Mund auf. Dafür würde Nao sterben. Definitiv.

"Wie zur Hölle kommt Nao denn da drauf?!?" Masato war nicht entsetzt sondern stinksauer. Gut, Jin musste Nao nicht umbringen, das würde Masato liebend gern übernehmen. Aber vorher musste Jin ihn ja noch ausquetschen.

"Ich geh ihn dann mal fragen." Entschlossen stand der Drummer auf und machte sich auf den Weg zu Kagrra,s Proberaum. Deutlich klopfte er an. "Ja?" Isshi. Gut, wenigstens nicht Uruha, Kazuki und Saga. Beruhigend.

"Ohayou, Isshi. Weißt du, wo ich euern Nao finde?"

Einen Moment dachte der Sänger nach.

"Ich glaube, er ist in SuGs Proberaum."

"Arigatou!"

Der Drummer machte sich erneut auf den Weg, ein Stockwerk nach unten und den Flur entlang bis zum Ende. Wieder anklopfen, wieder hereingebeten werden. Kagrra,s Nao saß mit Takeru und Kaffee auf dem Fußboden.

"Jin-chaaaaan!!!", quietschte Takeru erfreut.

"... Ja. Ohayou, Takeru. Ich muss mal eben mit Nao sprechen."

Der Bassist sprang auf. "Gut, gehen wir!"